

Neue Version der App *Intelligent fördern* jetzt erhältlich App wurde mit noch mehr Servicefunktionen ausgestattet

Berlin, den 10.06.2020. Die VdZ-App *Intelligent fördern* hat ein erstes Update erfahren und bietet nun weitere wichtige Zusatzinformationen und Funktionen an. In der neuen Version wurde die maximale Höhe der förderfähigen Kosten von 50.000 Euro je Wohneinheit berücksichtigt. Die Anzahl der Wohneinheiten kann zur Berechnung größerer Vorhaben manuell erhöht werden. Außerdem können sich Nutzer nun die erstellte Ergebnis-PDF per E-Mail zusenden lassen.

„Die App *Intelligent fördern* wird von SHK-Handwerkern und Fachleuten sehr gut angenommen und die Resonanz ist ausgesprochen positiv. Wir sind sehr zufrieden, dass wir binnen kurzer Zeit erste Verbesserungen umsetzen und die App so noch besser auf die Bedürfnisse der Nutzer zuschneiden konnten“, sagte VdZ-Geschäftsführerin Kerstin Vogt.

Mit der App *Intelligent fördern* können Fachhandwerker und Energieberater schnell und unkompliziert die Kosten für den Heizungstausch berechnen. Zum Ergebnis gelangt der Nutzer nach nur wenigen Klicks. Es zeigt die Austauschkosten an – abzüglich der neuen BAFA-Förderung für Heizen mit erneuerbaren Energien und inklusive Einbau durch den Fachhandwerker.

„Je passgenauer unsere *Intelligent fördern* App auf die Bedürfnisse der Fachhandwerker zugeschnitten ist, desto effektiver können sie ihre Kunden zur neuen Förderung für den Heizungstausch beraten. Die App ist ein wertvolles Instrument, um die seit Jahresbeginn geltende, neue Förderung im Handwerk und beim Verbraucher bekannter zu machen, die Beratung zur Förderung zu vereinfachen, dadurch den Heizungstausch anzukurbeln und die Energiewende voranzubringen. Um das zu erreichen, werden wir auch künftig Verbesserungsvorschläge einfließen lassen und schnellstmöglich umsetzen“, so Vogt weiter.

Die App steht kostenfrei im App Store und bei Google Play zur Verfügung und kann über den QR Code heruntergeladen und auf dem Smartphone installiert werden.





VdZ – Forum für Energieeffizienz in der Gebäudetechnik e.V.

Die VdZ setzt sich für eine nachhaltige und energieeffiziente Gebäudetechnik ein. Die Mitglieder stellen Techniken und Maßnahmen für die wirtschaftliche, energetische Modernisierung von Gebäuden bereit und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele. Der Branchenverband vertritt die Interessen der dreistufigen Wertschöpfungskette der Gebäude- und Energietechnik: Industrie, Großhandel und Installationsgewerbe. Dazu zählen über 50.000 Unternehmen mit etwa 475.000 Beschäftigten und einem Branchenumsatz von mehr als 32 Milliarden Euro. Das Kürzel VdZ bezieht sich auf den Ursprungsnamen „Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft“. Der Verband existiert bereits seit 1963 und ist seit 1967 einer der Träger der Weltleitmesse ISH in Frankfurt.